

11. Concorso Corale Internazionale in Riva del Garda

Eine „singende“ Bootsfahrt auf dem Gardasee

Pressemitteilung von Interkultur

Bei schönem Frühlingswetter begrüßten Vertreter von INTERKULTUR und der Bürgermeister der Stadt, Claudio Molinari, die Chöre zum Concorso Corale Internazionale in Riva del Garda. Insgesamt waren 38 Chöre mit fast 1.500 Sängern aus 13 Ländern angereist und hatten an der typischen Chorparade durch die Stadt, an den Wettbewerben und Konzerten teilgenommen. Das bunte Programm am Eröffnungsabend des 28. März stimmte alle Gäste und Besucher auf einige schöne und klangvolle Tage ein. Chöre aus Dänemark, Singapur, Norwegen, Österreich, Trinidad und Tobago und Südafrika versprachen für das Festival eine außergewöhnliche musikalische Vielfalt.

Ein überraschender Part bei der Eröffnungsfeier war die Überreichung von Ehrenurkunden. Diese gingen an Teilnehmer, die bereits mehrmals bei Veranstaltungen von INTERKULTUR waren. Treueurkunden erhielten Chöre aus Singapur, Österreich, Tschechien, Deutschland, Ungarn und Italien. Der Chor des Kurfürst Friedrich Gymnasium Heidelberg, Deutschland unter der Leitung von Werner Glöggl war bereits zum fünften Mal zu einer Veranstaltung von INTERKULTUR angereist. Er kam in den Genuss einer kleinen Bootsfahrt auf dem Gardasee. Der Chor um Werner Glöggl war erstmals im November 1989 Teilnehmer einer INTERKULTUR – Veranstaltung und erinnerte sich noch gut an das traditionsreiche Datum zum Zeitpunkt des Mauerfalls zwischen

den beiden deutschen Staaten.

In den Kategorien sakrale Chormusik, A Cappella sowie Kinder- und Jugendchöre traten die Ensembles aus dem europäischen Raum, Afrika, Amerika und Asien vor die Jury. Prof. Giovanni Acciai (Italien), Dr. Kinga Litowska (Polen), Prof. Tatyana Malysheva (Russland), Dr. Vivien Pike (Großbritannien) und Hubertus Weimer (Deutschland) zeigten sich tief beeindruckt von der Sangeskunst und vergaben 24 Goldene, 16 Silberne und 4 Bronzene Diplome. Chöre mit einem Goldenen Diplom haben sich damit für die Champions Competition der World Choir Games oder World Choir Championships qualifiziert.

Beim Concorso Corale Internazionale wurden zwei Dirigentenpreise verliehen. Helena Fojkar Zupančič, Dirigentin des Zbor Gimnazije Litija (Slovenien) sowie Matteo Valbusa, Dirigent des Coro maschile "La Stele" (Italien) erhielten diese Auszeichnung. Ein Sonderpreis ging an Danmarks Radio Pigekoret (Dänemark) unter der Leitung von Michael Bojesen, der das Stück "Plant a Tree" von Michael Bojesen in besonderer Weise vorgetragen hatte. Akustika Chamber Singers (Südafrika) unter der Leitung von Christo Burger, die das Stück "Karimanatu kuicha" von Ko Matsushita in ausdrucksvoller Weise interpretiert haben, wurde ebenfalls mit einem Sonderpreis geehrt.

Die beste Leistung erbrachte der Chor Akustika Chamber Singers (Südafrika) unter der Leitung von Christo Burger. Dieser wurde Kategoriesieger in der Kategorie „Gemischte Chöre mit Pflichtwerk“ und Sieger des Grand Prix. Danmarks Radio Pigekoret (Dänemark) unter der Leitung von Michael Bojesen erhielt den Publikumspreis. Der Kammerchor des Kurfürst Friedrich Gymnasiums Heidelberg unter der Leitung von Werner Glögger wurde in der Kategorie „Gemischte Jugendchöre“ Kategoriesieger.

E-Mail: press@interkultur.com